

## Lagebericht

**BDEW Bundesverband  
der Energie- und  
Wasserwirtschaft e.V.**  
Reinhardtstraße 32  
10117 Berlin  
Telefon +49 30 300 199-0  
Telefax +49 30 300 199-3900  
E-Mail [info@bdew.de](mailto:info@bdew.de)  
[www.bdew.de](http://www.bdew.de)

Transparenz-Register ID:  
20457441380-38

# Grenzüberschreitende Versorgungssicherheit im Energiebinnenmarkt während der Corona-Virus-Pandemie

Brüssel, 6. Mai 2020



## Versorgungssicherheit? So viel da wie noch nie!

Der europäische Binnenmarkt bewirkt, dass die einzelnen EU-Mitgliedstaaten die Sicherheit ihrer Versorgung mit Strom und Gas nicht autark, sondern gemeinsam bewirken.

Die Corona-Pandemie hat zwar tiefgreifende Auswirkungen auf die Freizügigkeit in Europa und beeinträchtigt auch den Warenaustausch in vielfältigen Sektoren, die Sicherheit der Versorgung mit Strom und Gas ist hierdurch jedoch nicht beeinträchtigt. Diese Feststellung gilt nicht nur für Deutschland, sondern auch im Verbund mit den europäischen Nachbarn.

Die Spotmarktpreise für Erdgas und Strom befinden sich auf EU-weit auf historisch niedrigem Preisniveau. Bei beiden Commodities spiegeln die Marktergebnisse das aktuelle Überangebot: Niedrige Preise bedeuten hohes Angebot bei niedriger Nachfrage. Und auch für die Termingeschäfte (Öl für Mai; Gas für Winter 2020 und Strom für 2021) sind sehr niedrige Preise abzulesen. Das niedrige Preisniveau ist im Wesentlichen durch – teils extreme – Verbrauchsrückgänge bei weiterhin hohem und stabilem Angebot bedingt. Börsenpreise sind der Ausdruck von Knappheitserwartungen der Marktteilnehmer. Die historisch niedrigen Börsenpreise sind deshalb ein aussagekräftiger Indikator für Versorgungssicherheit.

➔ **Es besteht derzeit keine Gefahr für die Versorgungssicherheit.**

## 1 Strom

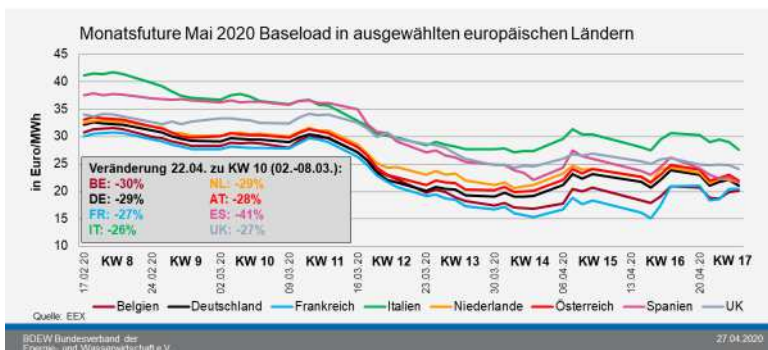
### 1.1 Niedrige Großhandelspreise auch in den Nachbarländern Deutschlands

In den Nachbarländern ist die Lage ähnlich wie in Deutschland (siehe Lagebericht des BDEW). Die grenzüberschreitenden Handelsflüsse werden weiter im Market Coupling nur durch die physischen Kapazitäten und Marktergebnisse ermittelt. Aus den niedrigen Preisen ergibt sich, dass auch in den Nachbarländern Deutschlands Strom nicht knapp ist.

#### Europäische Preisentwicklung Strom im Großhandel

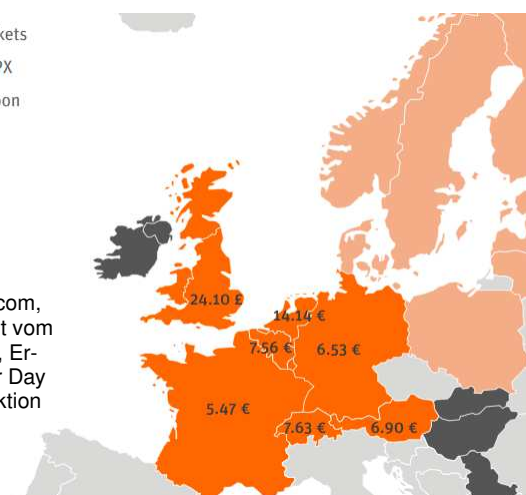
Monatsfuture Mai (17.02.2020 – 24.04.2020)

**bdew**  
Energie. Wasser. Leben.

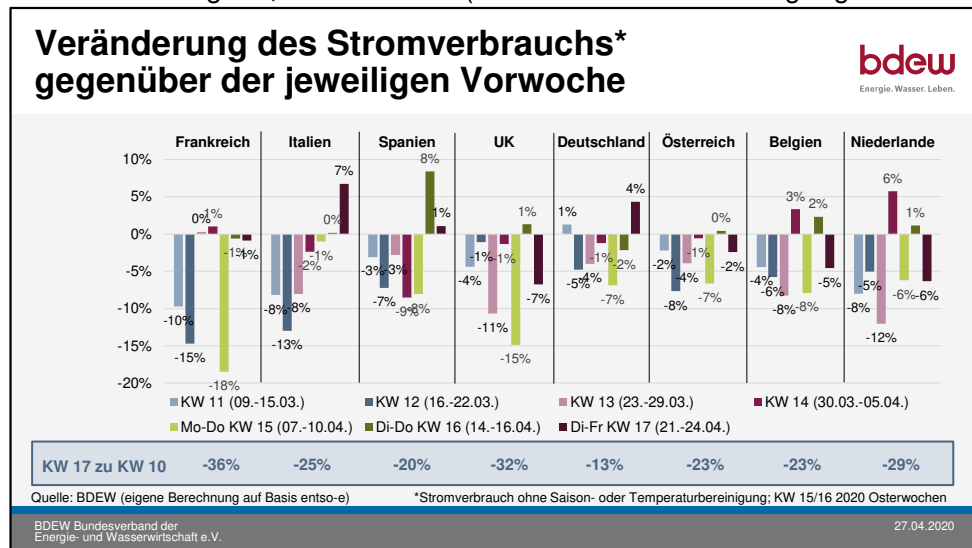


■ EPEX markets  
■ Served PX  
■ Coming soon

epexspot.com, screenshot vom 30.4.2020, Ergebnis der Day Ahead Auktion



In den anderen europäischen Ländern sind im Vergleich zu Deutschland teilweise deutlich stärkere Verbrauchsrückgänge zu beobachten, aber aktuell auch teilweise wieder Zuwächse erkennbar. Insgesamt ist die Entwicklung weiterhin stark heterogen in Europa. Nachdem Italien und Spanien sehr deutliche Rückgänge zu verzeichnen hatten, setzt hier bereits in der vergangenen Woche eine Erholung ein, in Frankreich (zwischenzeitlicher Rückgang um 36 Prozent) sind nur noch geringe Verbrauchsrückgänge zu beobachten. Dem hingegen verzeichnen Großbritannien, Belgien und die Niederlande aktuell wieder Rückgänge des Stromverbrauchs.



Auch die Terminmärkte weisen niedrige Preise auf. Das zeigt, dass die Marktteilnehmer auch in der Folgezeit davon ausgehen, dass Strom nicht knapp sein wird.

## 1.2 Keine coronabedingten Anlagen- oder Netzausfälle

Angebot und Nachfrage müssen stets in Echtzeit ausgeglichen sein. Das macht es erforderlich, dass die Stromproduktion auch sehr hohe Nachfragemengen bedienen kann. Und es erfordert zugleich, dass Betreiber von Stromerzeugungsanlagen den Markt rasch und auf transparente Weise über Ausfälle unterrichten. Sie sind hierzu nicht nur in Deutschland, sondern in der gesamten EU gesetzlich verpflichtet<sup>1</sup>. Alle diese Informationen laufen auf der Transparenzplattform des europäischen Verbands der Übertragungsnetzbetreiber ENTSO-E zusammen<sup>2</sup>. Sie können jederzeit von jedermann online eingesehen werden. Im Ergebnis lässt sich feststellen, dass es im Zuge der Corona-Krise keine Ausfälle gibt, die sich von Art und Häufigkeit von der Nicht-Verfügbarkeit von Erzeugungsanlagen zu Normalzeiten unterscheiden.

Mit Blick auf die Kapazitäten im grenzüberschreitenden Übertragungsnetz gibt die Transparenzseite von ENTSO-E außerdem Aufschluss über die

- Nicht-Verfügbarkeit im Übertragungsnetz,
- Nicht-Verfügbarkeit des Offshore-Netzes,
- Aggregierte Nichtverfügbarkeit des Verbrauchs.

<sup>1</sup> EU: reporting in accordance with REMIT and the Transparency Regulation (EU) 543/2011; Deutschland: §5 (4) Strom NZV.

<sup>2</sup> <https://transparency.entsoe.eu/dashboard/show>; für Deutschland: <https://www.eex-transparency.com/power/>

Auch hier ist festzustellen, dass die Corona-Krise den Transport von Strom auch über Grenzen hinweg bisher in keiner Weise beeinträchtigt. Dies bestätigen auch die Stellungnahmen der einzelnen Übertragungsnetzbetreiber (siehe Anhang), die unterstreichen, dass die Versorgungssicherheit auf Grund ihrer europaweiten Abstimmung und bisher ausreichender Vorsichtsmaßnahmen – v.a. mit Blick auf die Gesundheit des Personals – konstant gewährleistet blieb.

- Es sind jederzeit sowohl ausreichend Erzeugungsanlagen, um den Strombedarf zu decken, als auch ausreichend Kapazitäten der Übertragungsnetze, um den Strom – auch grenzüberschreitend – verfügbar zu machen, vorhanden.

### **1.3 Längerfristige Entwicklung der Versorgungssicherheit mit Strom wird beobachtet**

Mit dem „Mid Term Adequacy Forecast“ legt ENTSO-E jährlich einen Bericht über die mittelfristige Entwicklung der Versorgungssicherheit (Strom) vor. Der aktuelle Bericht für 2019 zeigt in der „Low Carbon“-Sensitivität für das Zieljahr 2025 einen spürbaren Rückgang der die Versorgungssicherheit charakterisierenden Parameter für einige EU-Mitgliedstaaten.

So beruhigend die Versorgungslage in Europa während der Pandemie ist, darf nicht vergessen werden, dass zum einen die Nachfrage krisenbedingt massiv zurückgegangen ist und sich die Energieversorgung der EU zum anderen inmitten einer tiefgreifenden – und zurecht politisch so gewollten – Transformation befindet.

- BDEW und sein europäischer Dachverband Eurelectric beteiligen sich daher am Monitoring der mittelfristigen Entwicklung.

## **2 Gas**

Die Koordinierungsgruppe „Gas“ der Europäischen Kommission („Gas Coordination Group“), in der die wesentlichen Stakeholder der europäischen Gaswirtschaft vertreten sind (u.a. ENTSO-G, GIE, Eurogas und EFET), berät seit Beginn der Pandemie monatlich über den Stand der Präventionsmaßnahmen und mögliche Auswirkungen. Bei der letzten Tagung am 22. April berichteten u.a. die Gasnetzbetreiber über die getroffenen Vorsichtsmaßnahmen zur Gewährleistung des Betriebs. Das Angebot bleibt stabil. Weder angesichts der nur sehr langsam wieder zunehmenden Nachfrage noch im Hinblick auf ein Wiedererreichen des Verbrauchsniveaus vor der Corona-Pandemie besteht ein Problem. Dies spiegelt sich in den niedrigen Preisen der Terminmärkte für Winter 2020 / 2021 und Sommer 2021 wider.

### **2.1 Gasproduktion**

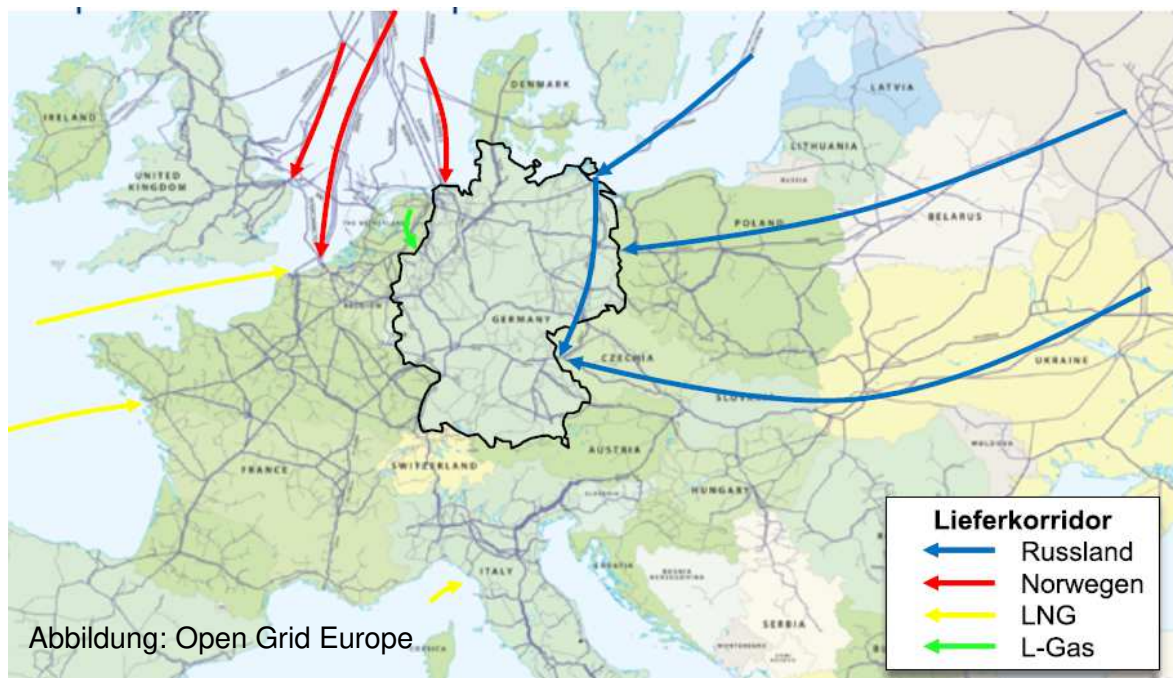
Die niedrigen Preise werden sich vor allem auf die Erzeugerländer bzw. die Förderunternehmen auswirken.

Die EU importiert den größten Teil ihres Erdgasbedarfs. Weder die innergemeinschaftliche Gasproduktion noch die Importe (insbesondere aus Russland und Norwegen) scheinen im Zuge der Pandemie im Vergleich zu Vorjahren zurückzugehen.

Die Nachfrage nach LNG-Gas, also verflüssigtem Gas, das mit Spezialschiffen transportiert und an besonderen Terminals in das Ferngasnetz eingespeist wird, ist auch in der Corona-Krise ungebrochen hoch.

## 2.2 Gasnetze

Deutschland verfügt über eine ausgezeichnete Einbindung in das europäische Pipelinenetz.



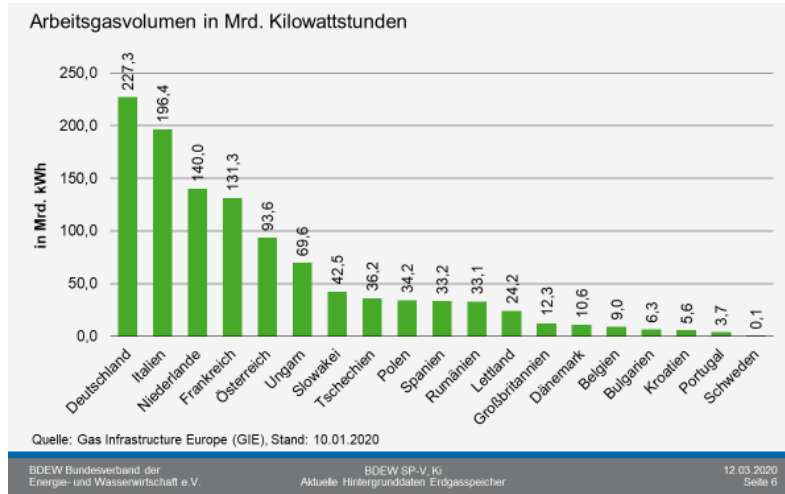
Der Betrieb der Pipelines ist durch die Pandemie nicht betroffen. Auch die Grenzübergabepunkte stehen weiterhin vollumfänglich zur Verfügung. Von der sehr guten Einbindung Deutschlands partizipieren auch die Anrainerstaaten.

Die Versorgungssicherheit wird sich mit der Fertigstellung von Nord Stream II abermals verbessern.

## 2.3 Gasspeicher

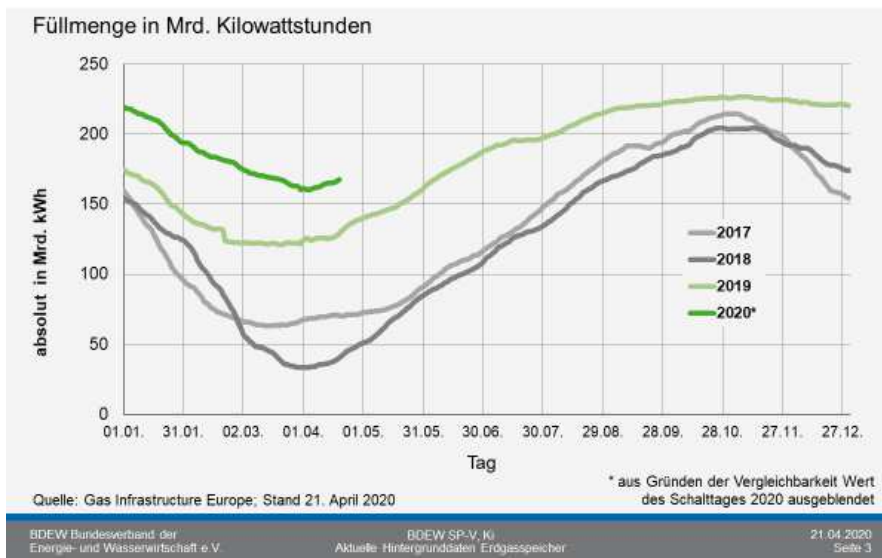
Zur Versorgungssicherheit mit Erdgas leisten Gasspeicher eine wichtige Rolle. Sie puffern Nachfragespitzen ab und geben auch bei – sehr seltenen – Lieferengpässen Sicherheit. Deutschland verfügt EU-weit über die größten Gasspeicher-Kapazitäten. Hiervon profitieren auch Deutschlands Nachbarn im Rahmen des Binnenmarkts.

**Deutschland mit EU-weit höchsten Speicherkapazitäten für Erdgas**



Die deutschen Gasspeicher sind zu 74 Prozent gefüllt – der höchste prozentuale Füllstand seit dem Ende der Weltwirtschaftskrise im Jahr 2010. Auch die absolute Menge des gespeicherten Erdgases befindet sich auf einem Höchststand.

**Speicherfüllstände der deutschen Erdgasspeicher**



➔ Auch in Bezug auf Erdgas lässt sich feststellen, dass die Versorgungssicherheit nicht nur in Deutschland, sondern auch in Bezug auf das europäische Ausland derzeit vollständig gewährleistet ist.

### **3 Sicherheitsstandards in der EU**

Die gute Versorgungslage in der Corona-Krise beruht nicht auf Zufall. Seit Jahren verwenden die Unternehmen der Energiewirtschaft in Europa große Anstrengungen darauf, auf außergewöhnliche Situationen und Notlagen der verschiedensten Art, wie z.B. Katastrophen und Terroranschläge, vorbereitet zu sein. Hierzu zählen Notfallpläne und Schulungen.

Bezogen auf die deutsche Versorgungslage kam bereits im Jahr 2012 eine für den deutschen Bundestag erstellte Risikoanalyse mit der Simulation einer Pandemie (BT-Drucks. 17/12051, S. 71) zu dem Ergebnis, dass die Versorgung auch bei einem noch sehr viel schwereren Pandemieverlauf grundsätzlich aufrechterhalten werden kann.

Auf europäischer Ebene haben u.a. das Pentalaterale Energie Forum und die Gas-, bzw. Strom-Koordinierungsgruppe im Hinblick auf eventuelle grenzüberschreitende Effekte Krisenübungen durchgeführt und Kommunikationskanäle etabliert.

In einer Videokonferenz der Energieminister der EU-Mitgliedstaaten am 28. April 2020 wurde einerseits ebenfalls keine Einschränkung der Versorgungssicherheit in der EU festgestellt und andererseits gefordert, die Erfahrungen der aktuellen Pandemie zu nutzen, um die Resilienz des europäischen Energiesystems weiter zu erhöhen.

- Aufgrund der Vorbereitungen sind die Unternehmen der Energiewirtschaft während der aktuellen Pandemie in der Lage, den Betrieb ihrer Einsätze auch grenzüberschreitend im Energiebinnenmarkt den Erfordernissen anzupassen und den sicheren Betrieb der Infrastrukturen jederzeit zu gewährleisten.

#### **Ansprechpartner:**

Johannes Imminger  
EU-Vertretung  
Telefon: +32 2 774-5114  
johannes.imminger@bdew.de

Dr. Stephan Krieger  
Strategie und Politik  
Telefon: +49 30 300199-1060  
stephan.krieger@bdew.de

## Anhang: Link-Sammlung zur Versorgungssicherheit in der Corona-Pandemie

### ▪ Europäische Institutionen

Rat der EU	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 28. April 2020: <a href="#">Videokonferenz</a> der Energieminister über die Auswirkungen der Pandemie auf den Energiesektor.</li> </ul>
Europäische Kommission	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 27. April 2020: <a href="#">Veröffentlichung</a> der GD „Energie“ zu Energiesicherheit in EU.</li> <li>• 28. April 2020: <a href="#">Statement</a> von Energiekommissarin Kadri Simson im Anschluss an Videokonferenz der Energieminister.</li> </ul>

### ▪ Europäische Agenturen und Verbände

ENTSO-G	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 23. März 2020: Gemeinsame <a href="#">Pressemeldung</a> mit GIE <ul style="list-style-type: none"> <li>➢ Europ. Transportnetz- und Speicheranlagenbetreiber wahren die Betriebskontinuität zur Aufrechterhaltung grundlegender Dienstleistungen.</li> </ul> </li> </ul>
GIE	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 20. April 2020: <a href="#">Pressemeldung</a> zur Rolle der Betreiber von Gasspeichern in der Corona-Krise <ul style="list-style-type: none"> <li>➢ Trotz der Krise konnten die Betreiber von Gasspeichern ihre Dienste aufrechterhalten und somit einen wichtigen Beitrag zur Aufrechterhaltung der Versorgungssicherheit leisten.</li> <li>➢ Gasspeicher seien weiterhin gut gefüllt.</li> </ul> </li> <li>• 15. April 2020: <a href="#">Pressemeldung</a> <ul style="list-style-type: none"> <li>➢ Ungebrochen hohe Nachfrage nach flüssigem Erdgas (LNG) trotz der Corona-Krise.</li> <li>➢ Terminal-Betreiber passen Arbeitsabläufe an, um die Versorgungssicherheit weiter zu gewährleisten.</li> </ul> </li> <li>• 6. April 2020: <a href="#">Pressemeldung</a> <ul style="list-style-type: none"> <li>➢ Kooperation und Koordinierung der europäischen Fernleitungsnetzbetreiber zur Aufrechterhaltung der Versorgungssicherheit (Regional Coordination System).</li> <li>➢ Ein hoher Grad an Digitalisierung sowie die regelmäßige Durchführung von Krisenübungen tragen positiv zur gesicherten Gasversorgung auch in Krisenzeiten bei.</li> </ul> </li> <li>• 30. März 2020: <a href="#">Pressemeldung</a> <ul style="list-style-type: none"> <li>➢ Einrichtung von „Emergency Response Teams“ sowie von „Back-up Teams“.</li> <li>➢ Anpassung der Arbeitsabläufe zum Schutz der Mitarbeiter und zur Aufrechterhaltung der Versorgung mit Gas.</li> </ul> </li> </ul>
ENTSO-E	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 14. April 2020: <a href="#">Pressemeldung</a>: Die europäischen Stromsysteme laufen dank dezentralisiertem Design und der geteilten Verantwortung der nationalen ÜNB trotz des Corona-Virus im Normalbetrieb.</li> </ul>



CEER	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 14. April 2020: <a href="#">Pressemitteilung</a> zur Sicherstellung der Energieversorgung durch die nationalen Regulierungsbehörden der EU-Mitgliedstaaten während der Lockdowns. <ul style="list-style-type: none"> <li>➢ Anpassung und Optimierung der Inspektions- und Wartungspläne.</li> <li>➢ Austausch von Erfahrungsberichten unter allen CEER-Mitgliedern, insbesondere zur Widerstandsfähigkeit der Versorgungssysteme sowie zum Schutz der Konsumenten.</li> <li>➢ Flexible Auslegung der regulatorischen Anforderungen durch die nationalen Behörden.</li> <li>➢ Es liegen keine Berichte über Netzengpässe vor.</li> </ul> </li> </ul>
EEX	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 13. März 2020: <a href="#">Kundeninformation</a> zum Corona-Virus</li> </ul>
EFET	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 2. April 2020: <a href="#">Pressemitteilung</a> zur Absicherung der Energie-Großhandelsmärkte</li> </ul>
Eurogas	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 31. März 2020: <a href="#">Newsletter</a> u. a. zur Versorgungssicherheit während des Corona-Virus <ul style="list-style-type: none"> <li>➢ Betreiber kritischer Infrastruktur haben ausreichende Vorsorgemaßnahmen getroffen, die bislang die Aufrechterhaltung der Versorgungssicherheit in allen europäischen Ländern ermöglichten.</li> </ul> </li> </ul>
Pentalateral Energy Forum	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="#">Krisenübung</a> im Juni 2018 unter aktiver Beteiligung von sieben Staaten, darunter Deutschland.</li> </ul>

▪ Nationale Übertragungsnetzbetreiber

<b>22. April 2020: <a href="#">Gemeinsames Statement</a> von Amprion, Tennet und den nationalen ÜNB Belgiens, Österreichs, Frankreichs, Italiens, Spaniens und der Schweiz</b>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Regelmäßige Koordinierung zur Aufrechterhaltung der Versorgungssicherheit und Begrenzung der Auswirkungen der Pandemie auf die Stromversorgung und die Wirtschaft sowie Austausch über getroffene Präventionsmaßnahmen.</li> <li>• Höchste Priorität habe die Sicherheit und Gesundheit des Personals in kritischen Positionen (Nationale Kontrollzentren oder Personal für die Instandhaltung wichtiger Infrastruktur).</li> <li>• Im Hinblick auf den (wirtschaftlichen) Wiederaufbau nach der Corona-Pandemie bereiten die ÜNB bereits jetzt Investitionen in ein zukunftsgewandtes und grünes Stromnetz vor, welches zur Umsetzung der Ziele des „European Green Deal“ und der Energiewende beitragen soll.</li> </ul>
<b>Deutschland</b>	
50Hertz	<p><a href="https://www.50hertz.com/de/News/Details/id/6580/corona-pandemie-50hertz-sichert-stromversorgung">https://www.50hertz.com/de/News/Details/id/6580/corona-pandemie-50hertz-sichert-stromversorgung</a></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Intensive Zusammenarbeit mit den Systemführungen der deutschen und europäischen ÜNB.</li> </ul>

TransnetBW	<a href="https://www.transnetbw.de/de/presse/presseinformationen/aktuelles/corona-virus-aktuelle-informationen">https://www.transnetbw.de/de/presse/presseinformationen/aktuelles/corona-virus-aktuelle-informationen</a> <a href="https://www.transnetbw.de/de/presse/presseinformationen/aktuelles/covid-19-transnetbw-sichert-stromversorgung">https://www.transnetbw.de/de/presse/presseinformationen/aktuelles/covid-19-transnetbw-sichert-stromversorgung</a>
TenneT	<a href="https://www.tennet.eu/de/news/news/covid-19-sicherheit-gesundheit-und-versorgungssicherheit-sind-prioritaet-von-tennet/">https://www.tennet.eu/de/news/news/covid-19-sicherheit-gesundheit-und-versorgungssicherheit-sind-prioritaet-von-tennet/</a>
Amprion	<a href="https://www.amprion.net/Netzjournal/Artikel-2020/Corona-Vorsichtsma%C3%9Fnahmen/">https://www.amprion.net/Netzjournal/Artikel-2020/Corona-Vorsichtsma%C3%9Fnahmen/</a>
<b>Belgien</b>	
Elia	<p><a href="#">Sonderseite</a> zur Reaktion auf die COVID-19-Pandemie.</p> <p><a href="https://www.elia.be/en/news/press-releases/2020/03/20202003_press-release-coronavirus">https://www.elia.be/en/news/press-releases/2020/03/20202003_press-release-coronavirus</a></p> <p><a href="https://www.elia.be/en/news/press-releases/2020/03/20200327_press-release-pic-de-consommation">https://www.elia.be/en/news/press-releases/2020/03/20200327_press-release-pic-de-consommation</a></p>
<b>Frankreich</b>	
RTE	<p><a href="https://media.rte-france.com/covid-19_mesures_mises-en-place-rte/">https://media.rte-france.com/covid-19_mesures_mises-en-place-rte/</a></p> <p><a href="https://www.rte-france.com/fr/actualite/covid-19-les-salaries-de-rte-mobilises-pour-garantir-l-acces-l-electricite-partout-en">https://www.rte-france.com/fr/actualite/covid-19-les-salaries-de-rte-mobilises-pour-garantir-l-acces-l-electricite-partout-en</a></p>
<b>Irland</b>	
EirGrid	<p><a href="http://www.eirgridgroup.com/newsroom/statement-covid-19/index.xml">http://www.eirgridgroup.com/newsroom/statement-covid-19/index.xml</a></p> <p><a href="http://www.eirgridgroup.com/newsroom/electricity-consumption-c/index.xml">http://www.eirgridgroup.com/newsroom/electricity-consumption-c/index.xml</a></p>
<b>Dänemark</b>	
Energinet	<a href="https://en.energinet.dk/About-our-news/News/2020/03/12/Energinet-adjust-all-activities-due-to-Danish-authorities-Coronaguidelines">https://en.energinet.dk/About-our-news/News/2020/03/12/Energinet-adjust-all-activities-due-to-Danish-authorities-Coronaguidelines</a>
<b>Österreich</b>	
APG	<p><a href="https://www.apg.at/corona-info">https://www.apg.at/corona-info</a></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Diagramme zum Stromverbrauch in Österreich und in Europa, sowie zum Stromimport- und Export Österreichs.</li> <li>• Unterstützung anderer Mitgliedstaaten mit höherem Stromverbrauch aufgrund der aktuell niedrigen Verbrauchssituation in Österreich: Überschüssiger Strom aus Westeuropa wird verstärkt über das APG-Netz und weiter über Slowenien in den Nordosten Italiens geliefert.</li> <li>• Jeden Abend um 21h Videokonferenz mit allen europäischen ÜNB, um die Stromflüsse der kommenden 24h zu prognostizieren, die Verfügbarkeit aller Leitungen zu bestätigen und eventuell notwendige Notmaßnahmen zu diskutieren.</li> </ul>

<b>Italien</b>	
Terna	<a href="https://www.terna.it/en/media/news-events/covid-19-actions">https://www.terna.it/en/media/news-events/covid-19-actions</a> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Weitergabe von Erfahrungen mit den wegen des Corona-Virus getroffenen Maßnahmen an andere europäische ÜNB.</li> </ul>
<b>Spanien</b>	
RED E-léctrica	<a href="https://www.ree.es/en/press-office/news/featured-story/2020/03/coronavirus-red-electrica-committed-guaranteeing-proper-functioning-of-our-infrastructure">https://www.ree.es/en/press-office/news/featured-story/2020/03/coronavirus-red-electrica-committed-guaranteeing-proper-functioning-of-our-infrastructure</a>
<b>Luxemburg</b>	
Creos	<a href="https://www.creos-net.lu/de/aktuelles/aktuelles/article/creos-reduit-ses-activites-a-lessentiel.html">https://www.creos-net.lu/de/aktuelles/aktuelles/article/creos-reduit-ses-activites-a-lessentiel.html</a> <a href="https://www.creos-net.lu/actualites/actualites/article/creos-reprend-ses-activites-par-etapes.html">https://www.creos-net.lu/actualites/actualites/article/creos-reprend-ses-activites-par-etapes.html</a> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schrittweise Wiederaufnahme der Wartungsarbeiten seit 20. April 2020.</li> </ul>
<b>Vereinigtes Königreich</b>	
National Grid ESO	<a href="https://www.nationalgrideso.com/news/keeping-electricity-flowing-throughout-coronavirus-outbreak">https://www.nationalgrideso.com/news/keeping-electricity-flowing-throughout-coronavirus-outbreak</a> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Eine der größten Herausforderung derzeit sei es, den niedrigen Stromverbrauch zu managen (<a href="#">Link</a>).</li> <li>• Wöchentliche Webinare mit Vertretern der Energiewirtschaft zum Erfahrungsaustausch und um Fragen zu beantworten (<a href="#">Aufzeichnungen und Präsentationen der Webinare</a>)</li> <li>• Enge Koordinierung mit den Eigentümern der Übertragungsnetze, mit den VNB sowie mit den entsprechenden Gasnetzbetreibern</li> </ul>

→ Nationale ÜNB befinden sich im regelmäßigen Austausch untereinander, mit den Stromerzeugern sowie mit den nationalen und europäischen Regulierungsbehörden.

- Nationale Regulierungsbehörden

<b>Vereinigtes Königreich</b>	
Ofgem	<a href="#">Sonderseite</a> zur Reaktion auf die COVID-19-Pandemie.
<b>Italien</b>	
ARERA	<a href="#">Sonderseite</a> zur Reaktion auf die COVID-19-Pandemie.